

Juniorwahl zum 21. Deutschen Bundestag am Heinrich-Böll-Gymnasium 19. 02. 2025

Politik ist ein Thema, um das man heutzutage kaum herum kommt, sei es im Internet, unter Familienmitgliedern und Freund*innen oder in der Schule. Und wenn dann noch besondere Ereignisse anstehen, wie zum Beispiel Wahlen, dann fällt es einem schwer, überhaupt noch an etwas anderes zu denken.

Politische Bildung und Wahlen sind aber nicht nur für wahlberechtigte Menschen wichtig, sondern auch für uns Jugendliche, denn die Menschen, die jetzt gewählt werden, bestimmen die nächsten vier Jahre unseres Lebens. Um Jugendlichen ein realitätsnahes Erlebnis der Wahl zu bieten, gibt es seit mehreren Jahren das Konzept „Juniorwahl“ des Kumulus e.V., der das Organisationsmaterial für Schüler*innen-Wahlen bereitstellt. Da das HBG bereits Juniorwahlen zur Europa-Wahl und Landtagswahl durchgeführt hatte, fand auch diesmal – gut erprobt – die Juniorwahl zur Bundestagswahl statt.

Wahltag für die Wahlberechtigten der 8.-12. Klassen war Mittwoch, der 19.02.2025, nur wenige Tage vor der richtigen Wahl. Wie auch die vergangenen Juniorwahlen wurde die diesjährige Wahl von den GeWi-Kursen der Klasse 9 & 10 organisiert und durchgeführt.

Dazu gehörte im Vorfeld der Wahl eine detaillierte Auseinandersetzung mit dem Wahlprozess an sich sowie den zur Wahl antretenden Parteien und Wahlkreisabgeordneten. Außerdem bereiteten die Verantwortlichen neben den Wahlunterlagen auch Info-Vorträge vor, um allen Klassen den Wahlakt noch einmal verständlich zu machen. Am Wahltag arbeiteten die Schüler*innen als Wahl-helfer*innen und Wahlvorstände, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Die Auszählung der etwa 300 Stimmzettel erfolgte am selben Tag, ebenfalls durch die GeWi-Kurse.

Da die Bundestagswahl erst am 23.02.2025 stattfand, wurden die Ergebnisse unserer schuleigenen und der gesamten Juniorwahl erst am Wahlabend, 18:00 Uhr veröffentlicht, um andere Wähler nicht zu beeinflussen.



Die Juniorwahlen sind doch immer wieder eine gute Möglichkeit den Schüler*innen die Bedeutung von Wahlen für unsere Demokratie näher zu bringen. Dass diese Bedeutung auch Jugendlichen bewusst ist, spiegelt eine Wahlbeteiligung von 86% an unserer Schule wider. Denn jede einzelne Stimme zählt und ist eine Stimme für unsere Demokratie in Deutschland.

Ebenso wichtig sind politische Bildung und politisches Engagement bei Jugendlichen, denn selbst wenn der Großteil der Menschen, die am 19.02.2025 gewählt haben, noch nicht wahlberechtigt ist, so sind sie doch alle von Politik und Wahlen betroffen und es ist unglaublich wichtig, dass sie nicht einfach mit den Schultern zucken und sich wegrehen, sondern sich für das Einsetzen, was ihnen wichtig ist und was eine Zukunft möglich macht, in der sie gut und gerne leben wollen.